Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

24.11.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 497| 2024

45-Jährigen nach Verfolgungsfahrt gestellt | In Gaststätte eingebrochen und verwüstet | E-Bike-Fahrer entzog sich Kontrolle - Zeugen gesucht

Chemnitz

Sicherheitsdienst wehrte Messerangriff ab

Zeit: 23.11.2024, 15:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(5080) Aufgrund seiner offensichtlichen Alkoholisierung wurde ein Mann (47) durch einen Mitarbeiter (53) einer Sicherheitsfirma zum Verlassen eines Einkaufscenters am Neumarkt aufgefordert. Beim Gehen zog der tschechische Staatsangehörige unvermittelt ein Küchenmesser (Klingenlänge: 11 cm) aus der rechten Beintasche und versuchte, den 53-Jährigen auf Höhe des Bauches zu stechen. Durch den Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes konnte der Angriff abgewehrt und der 47-Jährige am Boden fixiert werden. Dabei zog sich der Angreifer eine Verletzung am rechten Auge zu, der Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes blieb unverletzt.

Hinzugerufene Polizeikräfte verbrachten den tschechischen Staatsangehörigen zu einem Polizeirevier. Ein durchgeführter Atemalkoholtest erbrachte als Ergebnis 2,18 Promille.

Der 47-Jährige wurde zur Verhinderung weiterer Straftaten in Gewahrsam genommen und nach erfolgter Ausnüchterung entlassen.

Er muss sich nun wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung verantworten. (Kö)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

45-Jährigen nach Verfolgungsfahrt gestellt

Zeit: 23.11.2024, 09:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(5081) Nach wiederholtem verkehrswidrigen Verhaltens und einer gefährlichen Verfolgungsfahrt konnte ein geflüchteter Ukrainer (45) durch die Polizei gestoppt werden, ehe unbeteiligte Personen zu Schaden kamen.

Auffällig geworden ist der Ukrainer als Fahrer eines schwarzen Pkw Renault Beamten in der Stollberger Straße, als dieser entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung fuhr und nicht auf die polizeilichen Anhaltesignale reagierte. Durch Flucht entzog er sich einer beabsichtigten Verkehrskontrolle.

Etwa dreißig Minuten später fiel der schwarze Renault abermals Polizeibeamten auf, als dieser wieder entgegen der vorgeschriebenen Richtung in der Straße Park der Opfer des Faschismus fuhr. Auch diesmal flüchtete der Ukrainer, überfuhr im weiteren Verlauf mehrere rote Ampeln und überholte andere Verkehrsteilnehmer links- und rechtsseitig mit überhöhter Geschwindigkeit u.a. auf der Augustusburger Straße. Nach einer Verfolgungsfahrt über Brückenstraße, Straße der Nationen und Rathausstraße fand die Flucht des schwarzen Renault schließlich in der Baustelle Bahnhofstraße/Annaberger Straße sein Ende.

Der Fahrer verbarrikadierte sich daraufhin in seinem Fahrzeug und versuchte in der, über die Beifahrerseite zu flüchten. Trotz massiven Widerstandes gelang es den eingesetzten Beamten, den Mann aus dem Auto zu holen und ihn zu fesseln. Dabei verletzte sich der Mann leicht an der rechten Schläfe. Der hinzugerufene Rettungsdienst versorgte den Mann vor Ort medizinisch.

Bei der polizeilichen Durchsuchung des Ukrainers fanden die Beamten eine Cliptüte mit augenscheinlich Drogen. Ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine, zudem erbrachte ein Atemalkoholtest einen Wert von 0,42 Promille. Der

45-Jährige wurde zum Zwecke einer Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht.

Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurde der Mann vor Ort entlassen. Er muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Verbotener Kraftfahrzeugrennen, tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte in Verbindung mit Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte sowie unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln verantworten. Da er zum Zeitpunkt der polizeilichen Maßnahmen keine gültige Fahrerlaubnis aufweisen konnte, wurde zudem eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis gestellt.

Bei der Fesselung des 45-Jährigen verletzte sich ein Polizeibeamter leicht, konnte allerdings seinen Dienst fortsetzen. Zudem wurde bei der Verfolgungsfahrt ein Dienstfahrzeug beschädigt. (Kö)

Mehrere Fahrräder gestohlen

Zeit: 23.11.2024, 17:45 Uhr bzw. 19:05 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Hilbersdorf bzw. Kappel

(5082) Im Zeitraum vom 02.11.2024, 20:00 Uhr bis 23.11.2024, 17:45 Uhr verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zum Kellergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Emilienstraße. Unter Gewaltanwendung wurde ein Kellerabteil aufgebrochen und ein darin befindliches schwarz-graues E-Bike der Marke Cube im Wert von rund 3.000 Euro entwendet.

Auch in der Chopinstraße im Ortsteil Kappel gelangten Unbekannte zwischen dem 16.11.2024, 16:00 Uhr und 23.11.2024, 15:40 Uhr in die Kellerräume eines Mehrfamilienhauses. Gewaltsam wurde ein Kellerabteil geöffnet und drei darin befindliche Fahrräder im Gesamtwert von rund 10.000 Euro gestohlen. Dabei handelte es sich um zwei Mountainbikes der Marken Cannondale (Farbe unbekannt) bzw. Rocky Mountain Slayer (Farbe: grau) sowie ein grünes E-Bike der Marke Cube.

Durch die besonders schweren Fälle des Diebstahls entstanden an beiden Objekten Schäden im niedrigen zweistelligen Bereich. (Kö)

Verbotene Reichskriegsflagge entfernt

Zeit: 23.11.2024, 21:35 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(5083) Aufgrund eines Zeugenhinweises wurde in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Josephinenstraße eine verbotene Reichskriegsflagge mit Hakenkreuz in den Maßen 150 mal 80 Zentimeter durch Polizeibeamte festgestellt. Das Entfernen der Flagge wurde daraufhin angeordnet. Ebenso wurde gegen die deutschen Wohnungsmieter (w/45, m/47) Anzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gestellt. (Kö)

Hoher Sachschaden bei Kollision mit Brückengeländer

Zeit: 23.11.2024, 05:50 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(5084) Am Samstagmorgen befuhr ein 24-Jähriger mit einem Pkw Ford die Rembrandtstraße in Richtung Bernhardstraße. Beim Abbiegen an der Einmündung Rembrandtstraße/Bernhardstraße kam er nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem dortigen Brückengeländer. In der Folge parkte der Fahrzeugführer den verunfallten Pkw in einem nahegelegenen Garagenkomplex und verließ die Unfallstelle unerlaubt. Die eingesetzten Polizeikräfte konnten den Fahrer jedoch ermitteln und es stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war und er sich beim Unfall leicht verletzt hatte. Im Krankenhaus wurde er deshalb ambulant behandelt und aufgrund eines positiv verlaufenen Drogentests die Blutentnahme realisiert. Gegen den Fahrer wurden Strafverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Unerlaubten Entfernens vom Unfallort eingeleitet. Der entstandene Gesamtsachschaden wurde auf etwa 10.000 Euro geschätzt. (weto)

Landkreis Mittelsachsen

Unfall auf winterglatter Fahrbahn

Zeit: 23.11.2024, 10:55 Uhr

Ort: Döbeln, OT Stockhausen

(5085) Eine 36-Jährige befuhr mit einem Pkw Ford am Samstagvormittag die Bundesstraße 175 aus Richtung Schweta in Richtung Döbeln. An der Einmündung B 175/Bergstraße bog sie nach rechts in die Bergstraße ab. Während des Abbiegens geriet der Pkw der

36-Jährigen auf winterglatter Fahrbahn in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem verkehrsbedingt, auf der Bergstraße wartenden Pkw Ford (Fahrer: 59). Die Unfallbeteiligten blieben unverletzt. Der Gesamtsachschaden beträgt circa 13.000 Euro. (weto)

In Gaststätte eingebrochen und verwüstet

Zeit: 23.11.2024, 04:30 Uhr bis 16:10 Uhr

Ort: Freiberg

(5086) Gewaltsam Zutritt verschafften sich bislang unbekannte Täter in die Räumlichkeiten einer Gaststätte in der Stollnhausgasse. Drei Dartsautomaten wurden in der Folge aufgebrochen und das darin befindliche Bargeld entnommen. Auch zwei Spielautomaten wurden vermutlich durch die Täter aufgebohrt. Ob daraus Geld entnommen wurde, ist nach derzeitigem Kenntnisstand noch ungeklärt. Die unbekannten Täter entleerten zudem in der Lokalität einen Feuerlöscher. Zur Höhe des dadurch entstandenen Sachschadens liegen derzeit noch keine Angaben vor. (Kö)

Kollision mit Verkehrszeichen

Zeit: 23.11.2024, 06:05 Uhr

Ort: Mittweida

(5087) Aus Richtung Hainichener Straße kommend, befuhr die Fahrerin (47) eines Pkw VW den Steinweg in Richtung Frankenberger Straße. In einer Linkskurve kam der VW nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem Mast eines Verkehrszeichens. Am Pkw entstand ein Schaden von rund 10.000 Euro, am Mast von etwa 100 Euro. Die Fahrerin blieb unverletzt. (Kö)

Erzgebirgskreis

Schuppenbrand

Zeit: 24.11.2024, 00:30 Uhr polizeibekannt

Ort: Johanngeorgenstadt

(5088) In der vergangenen Nacht brannte in der Eibenstocker Straße ein Nebengelass, wodurch ein Schaden von rund 2.000 Euro entstand. Durch die Feuerwehr konnte der Brand gelöscht werden, Personen wurden nicht verletzt. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird von einem technischen Defekt an einer installierten Weihnachtsbeleuchtung ausgegangen. (Kö)

Feuerwehr und Polizei im Einsatz - Ergänzungsmeldung

Zeit: 22.11.2024, 09:00 Uhr polizeibekannt

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(5089) Am Freitag kam es im Gehringsbergweg zum Brand eines Doppelcarport. Nachdem ein Brandursachenermittlerin der Chemnitzer Kriminalpolizei den Brandort am Freitag untersuchte, kommen sowohl eine technische Ursache als auch Brandstiftung in Betracht. Weitere Ermittlungen sind dahingehend erforderlich. Die Höhe des brandbedingten Sachschadens wird auf rund 30.000 Euro geschätzt. (Kö)

Mutmaßlicher Einbrecher nach Flucht gestellt

Zeit: 23.11.2024, 00:50 Uhr

Ort: Thum, OT Herold

(5090) Ein Zeuge wurde durch das Einschlagen einer Scheibe auf einen Einbruch in ein Geschäft in der Drebacher Straße aufmerksam und sprach die zwei Täter an. Diese ergriffen daraufhin mit zwei Fahrrädern die Flucht und verloren dabei Diebesgut im Wert von 50 Euro.

Alarmierte Polizeibeamte verfolgten die Spuren der Einbrecher im Schnee und konnten in Gelenau einen der beiden mutmaßlichen Einbrecher (46) fahrradfahrend feststellen. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurde der 46-jährige Deutsche entlassen. Da der 46-Jährige keinen glaubhaften Eigentumsnachweis für das Fahrrad vorweisen konnte, wurde dieses sichergestellt. Die weiteren Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls gegen den zweiten bislang unbekannten Tatverdächtigen laufen indes weiter. (Kö)

E-Bike-Fahrer entzog sich Kontrolle - Zeugen gesucht

Zeit: 23.11.2024, 12:05 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(5091) Von der Meinertstraße kommend, überfuhr ein E-Bike-Fahrer die Bahnhofstraße in die August-Bebel-Straße, ohne auf ein bevorrechtigtes Fahrzeug auf der Bahnhofstraße zu achten. Der beabsichtigten Polizeikontrolle entzog sich der Radfahrer, indem er in Schlangenlinien vor dem Polizeifahrzeug fuhr und so ein Überholen verhinderte. Dabei streifte der unbekannte Radfahrer den linken und rechten Radkasten des Streifenwagens mit seinem blauen E-Bike und beschädigte dadurch das Polizeifahrzeug. Im Anschluss entfernte er sich in Richtung Michaelisweg/ Flechsigweg. Am Polizeifahrzeug entstand ein Schaden von rund 200 Euro.

Der Fahrer des E-Bike wird als 35- bis 45-jährig beschrieben, von großer Statur, glatzköpfig und mit auffälligen Tunnelcreolen. Zudem war er im Halsbereich tätowiert und trug ein Nasenpiercing. Zum Zeitpunkt des Vorfalls war der Unbekannte mit einer schwarz-roten Jacke bekleidet.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zur Identität und zum Aufenthaltsort des unbekannten E-Bike-Fahrers machen? Wem ist er im beschriebenen Bereich aufgefallen? Wer wurde möglicherweise durch den E-Bike-Fahrer gefährdet? Sachdienliche Angaben werden durch das Polizeirevier Aue unter Telefon 03771 12-0 entgegengenommen. (Kö)

Betrüger mit bekannter Masche erfolgreich

Zeit: 22.11.2024, 11:55 Uhr

Ort: Zschopau

(5092) Freitagmittag erhielt ein Senior (71) auf seinem Mobiltelefon von seinem angeblichen Sohn eine Nachricht, wonach dessen Telefon in die Toilette gefallen sei und er nun sein altes Handy nutzen würde. Bei diesem sei zudem das Mikrofon defekt.

Der Sohn hätte nun Überweisungen zu tätigen und bat den 71-Jährigen in Textnachrichten darum, diese für ihn zu erledigen. In der Annahme, seinem Sohn zu helfen, tätigte der Geschädigte drei Überweisungen auf deutsche Konten in einer Gesamthöhe von rund 6.000 Euro. Eine vierte Überweisung mittels Paypal schlug fehl.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Betruges aufgenommen und rät:

• Seien Sie misstrauisch gegenüber Hilfeersuchen angeblicher Verwandter oder deren Freunden, welche Ihnen bis dato unbekannte Notsituationen schildern! Halten Sie Rücksprache innerhalb der Familie oder direkt mit dem angeblichen Betroffenen!

• Wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeidienststelle, wenn Sie verdächtige Nachrichten erhalten! Erstatten Sie Anzeige! Dies hilft den Strafverfolgungsbehörden bei der Aufklärung solcher Straftaten!

• Geben Sie Informationen wie diese in Ihrem Bekanntenkreis weiter, besonders auch an ältere Menschen, die gezielt von Betrügern kontaktiert werden! (Kö)

Verkehrsunfall – mit drei verletzten Personen

Zeit: 23.11.2024, 10:00 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld (Kalkwerk), Bundesstraße 101/Kalkwerk

(5093) Ein Pkw Dacia (Fahrer: 73) befuhr die Bundesstraße 101 aus Richtung Kalkwerk in Richtung Pockau. Am späteren Unfallort, etwa 250 Meter nach Kalkwerk, beabsichtigte der 73-Jährige, nach links in einen Waldweg abzubiegen und kündigte dies in ausreichender Entfernung auch an. Der ihm in selber Fahrtrichtung nachfolgende Pkw Mercedes

(Fahrer: 29) nahm das mittlerweile stehende Fahrzeug zu spät wahr und wich, um nicht aufzufahren, nach links auf den Gegenfahrstreifen aus. Dort kollidierte der Mercedes mit dem entgegenkommenden Pkw Volvo eines 62-jährigen Fahrers frontal. In der Folge stieß der Pkw Volvo noch seitlich mit dem stehenden Pkw Dacia zusammen. Durch die Kollisionen wurden der 63-jährige Beifahrer im Mercedes und der 62-jährige Volvo-Fahrer leicht verletzt. Die 60-jährige Beifahrerin des Pkw Volvo musste mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Bundesstraße war bis gegen 14:30 Uhr an der Unfallstelle voll gesperrt. Der Gesamtsachschaden beträgt geschätzte 41.000 Euro. (BR)

Pkw-Fahrer nach mehrfachem Überschlag schwer verletzt

Zeit: 23.11.2024, 12:15 Uhr

Ort: Amtsberg, OT Dittersdorf

(5094) Ein 18-Jähriger befuhr am Samstagmittag mit einem Pkw VW die Bundesstraße 174 aus Richtung Marienberg in Richtung Chemnitz. In Höhe der Anschlussstelle Amtsberg verlor der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. In der weiteren Folge überschlug sich der Pkw VW mehrfach. Durch den Unfall wurde der Fahrzeugführer schwer verletzt und musste zur stationären Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. Flur- bzw. Sachschaden am Pkw belaufen sich insgesamt auf circa 10.000 Euro. (weto)